

# Gasthaus zum goldnen Löwen.

Mittwoch, den 26. Jan.,

## Karpfenschmauß,

wozu ergebenst einladet

A. Lamprecht.

# Gasthof zum Elephanten in Rothnauslitz.

Sonntag, den 23. Januar,

## Karpfenschmauß und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Erang. Forster.

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein **Sammtburnus** und ein **Umschlagetuch**. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein **Tuch** mit Materialwaaren ist vor einigen Wochen auf meinem Ladentische liegen geblieben. **August Sieg, Baugner Str.**



Zwei Mal 200 Thlr. werden gegen Hypothek auf Landgrundstücke sofort zu **erborgen** gesucht durch **August Ritsche** in Pulsnitz.

Morgen Sonntag die

## jüngsten Hefen

bei

**Louis Meißner, Camenzer Str.**



Nächsten Dienstag kommt eine Post **fette Bagoner** bei mir zum Verkauf. **Fr. Enar.**



**Mastochsenfleisch,** fette Waare, empfehlen

**Heinrich Richter, Ernst Lehmann.**

## Frischgeschlachtetes fettes Mastochsenfleisch

verkauft à 45 Pf. **Aug. Seyfert** in Hauswalde.

## Erblehngericht Ubyst a. Taucher.

Morgen Sonntag, den 23. Januar,

## Ginzugschmauß,

wozu ergebenst einladet

**L. Kunath, Fleischer.**

## Erbgericht zu Tröbigau.

Morgen Sonntag, den 23. Januar,

## Bratwurstschmauß

und **Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet

**Erang. Rübiger.**

## Gasthof zu Nieder-Puskau.

Morgen Sonntag

## Bratwurstschmauß,

wozu ergebenst einladet

**A. Friedrich.**

## Dank.

Freundlichen Trost für unsere betäubten Herzen beim Begräbniss unseres guten Vaters gewährte uns die ausserordentlich grosse Theilnahme, welche durch reichen Blumenschmuck, durch die so zahlreiche, ehrenvolle Begleitung, durch die erhebenden Gesänge des geehrten Männergesangsvereins und die weihevollen zum Herzen dringende Grabrede des Herrn Diaconus Schubert uns bewiesen wurde. Empfangen Sie, Verehrte, Alle, Alle unseren innigsten Herzensdank dafür.

Bischofswerda, am 20. Januar 1870.

Die trauernde Familie  
**Löhnert.**

## Verspäteter Dank.

Herzlichen Dank für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniss unserer guten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau **Christiane Eleonore Würdig.** Insbesondere Dank dem Herrn Diaconus Schubert für die trostreichen Worte der Liebe, welche unseren blutenden Herzen lindernder Balsam waren, sowie dem hiesigen Männergesangsverein für die erhebenden Trauergesänge am Grabe der Entschlafenen. Herzlichen Dank noch allen Denen, welche den Sarg der Theuern so reich mit Blumen schmückten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.

So ruhe sanft! Es wird Dein Geist

Auch fernern unsern Geist umwehen,

Bis, wie der Glaube uns verheißt,

Wir uns dereinstens wiedersehen!

Bischofswerda, den 20. Jan. 1870.

Die trauernden Hinterlassenen.

## Producten-Preise,

vom 15. bis 19. Januar.

Namen der Städte	Weizen, der Scheffel.		Korn, der Scheffel.		Gerste, der Scheffel.		Hafer, der Scheffel.		Erbsen, der Scheffel.		Butter, die Kanne.		
	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Thl. Rg.	Rg. Pf.	Rg. Pf.	
Dresden	4 25	bis 5 10	3 22	bis 3 28	3 5	bis 3 15	1 25	bis 2 20	—	—	—	17	— bis 20
Pirna	5	—	3 20	— 3 21	2 28	—	1 24	— 2 5	3 18	—	—	19	— 21
Camenz	5	— 5 22	3 15	— 3 22	3	— 3 3	1 25	— 2 8	6	—	—	22	—
Radeburg	5 2	— 5 5	3 18	— 3 20	3	— 3 5	2 2	— 2 5	—	—	—	—	—

Redaction, Druck und Verlag von Friedrich Man in Bischofswerda.

Hierzu eine belletristische Beilage.